

Der Englischunterricht in der Grundschule

Vorwort

Der Fremdsprachenunterricht in der Grundschule bildet eine Grundlage für den Erwerb von Mehrsprachigkeit und steigert die Motivation der Kinder, Sprachen zu lernen. Grundlegende kommunikative Kompetenzen und elementare sprachliche Mittel werden erworben. Dabei ist eine kindgemäße Vorgehensweise maßgebend, vorrangig wird mündlich gehandelt. Die Kinder können sich am Ende der Grundschulzeit auf einfache Art verständigen und können alltägliche Ausdrücke verstehen und verwenden (festgelegt durch den *Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 02.07.1970 i. d. F. vom 11.06.2015*).

Der Schwerpunkt des Englischunterrichts in der Grundschule liegt also im mündlichen Sprachhandeln (Bereiche Hören und Sprechen). Die Schriftsprache (Bereiche Lesen und Schreiben) tritt in Klasse 3 zur Festigung und Vertiefung ergänzend hinzu und wird in Klasse 4 genauer betrachtet.

Der Englischunterricht findet im Klassenverband statt. Die Klassen 4 werden von einer muttersprachlichen Fachkraft unterrichtet.

Als weiteres Differenzierungsangebot wird eine englischsprachige Arbeitsgemeinschaft auf muttersprachlichem Niveau angeboten.

Klassenstufen und Schwerpunkte

| Klassenstufen | Klasse 2 | Klasse 3 | Klasse 4 |
|---------------|-------------------|---|---|
| Schwerpunkte | Hören Sprechen | Hören Sprechen Lesen Schreiben | Hören Sprechen Lesen Schreiben Grammatik Texte |

Notengebung

Kontinuierliche Mitarbeit: Da die primäre Aufgabe des Englischunterrichts in der Grundschule die Entwicklung elementarer Kommunikationsfähigkeit ist, kommen übliche Klassenarbeiten, Diktate und reine Vokabelkontrollen für die Leistungsfeststellung nicht in Betracht (s. *Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013*). Vielmehr liegt das Hauptaugenmerk der Bewertung mit 75% der Gesamtnote auf dem mündlichen Sprachhandeln im Unterricht.

Zusätzliche Aufgaben zur Bewertung: Diese haben kommunikativen Charakter, sie sind kompetenz- und situationsorientiert. In den Klassenstufen 3 und 4 finden pro Halbjahr höchstens zwei zusätzliche Aufgaben zur Bewertung statt. Sie nehmen 25% der Gesamtnote ein.

Die Leistungen des Englischunterrichts in der Grundschule sind nicht versetzungsrelevant.